

OPASCA GOS ist Mitausrichter des ersten Kongresses für den Ausbau der Strahlentherapie in Zentralasien

## 1. ZENTRALASIATISCHER RADIOONKOLOGIE KONGRESS: CARO 2018



Kongressteilnehmer des ersten Zentralasiatischen Radioonkologie Kongresses CARO 2018

Der Kongress, bei dem führende Strahlentherapeuten und Medizinphysiker aus Deutschland sowie industrielle Vertreter von OPASCA (Deutschland), Varian Medical Systems (Schweiz/USA), Siemens Healthineers (Deutschland) und PTW (Deutschland) vor Ort waren, bot den Teilnehmern eine ideale Gelegenheit, sich über alle Facetten des komplexen Prozesses einer hochqualitativen Strahlentherapie auszutauschen und sich über die Vorhaben zum Auf- und Ausbau radioonkologischer

**Mannheim / Taschkent, 08.10.2018** Der Bedarf an internationaler Zusammenarbeit und an Know-how-Transfer ist groß, um die Strahlentherapie in Zentralasien dem Bedarf entsprechend auszubauen. Unter dem Motto „Die modernen Errungenschaften der Strahlentherapie und ihre Perspektiven in Zentralasien“ fand von 6. bis 7. Oktober 2018 der erste Zentralasiatische Radioonkologie Kongress (CARO 2018) in Usbekistan statt. Organisiert wurde diese Plattform von OPASCA GOS (Deutschland) und Uventa Plus (Usbekistan) mit Unterstützung durch zahlreiche Organisationen, u.a. die Universitätsmedizin Mannheim, das Usbekische Zentrum für Onkologie und Radiologie, das Gesundheitsministerium von Usbekistan, die Botschaft der Republik Usbekistan in Deutschland sowie die Stadtverwaltungen der Städte Taschkent und Mannheim.

Einrichtungen in Zentralasien zu informieren. Der erste CARO-Kongress stellte zudem den Startpunkt für eine jährlich stattfindende Kongressreihe dar, bei dem der Fortschritt der Strahlentherapie in Zentralasien verfolgt und weiter vorangetrieben wird.

Ziel ist es, den Patienten in der Region mit der German Oncology Clinic in Taschkent sowie durch die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strahlentherapie und den kontinuierlichen Austausch auf diesem Gebiet im Rahmen der CARO-Kongresse eine bessere onkologische Betreuung und somit einen mit Deutschland vergleichbaren medizinischen Standard zu bieten.

### Pressekontakt

OPASCA GmbH  
Andrea Lebherz  
Julius-Hatry-Straße 1  
68163 Mannheim

0176 57965752  
andrea.lebherz@opasca.com